



**Quartierverein
Oberuster-Nossikon**
Postfach, 8613 Uster
www.oberuster-nossikon.ch

Uster, 16. April 2016

PROTOKOLL

61. Generalversammlung 2015/2016

Datum: Samstag, 16. April 2016
Ort: Altersheim Rosengarten, Oberuster
Zeit: 19.00 Uhr – 20.15 Uhr

Anwesend:	Vorstand	Tobias Rein Elisabeth Frauenfelder Annelies Rein Matthias Bickel Cornelia Müller Silvia Jordan	Präsident Vizepräsidentin Events Kassier Aktuarin Kreativ
	Mitglieder	66, absolutes Mehr 34	
	Ehrenmitglieder	Heidi Vils, Norbert Koller	
	Besondere Gäste	Esther Rickenbacher, Stadträtin	

Entschuldigt: Werner Langenegger Quartier-Polizist, Hanni & Marcel Berthoud, Priska & Christoph Burkhalter, Christian Gartmann & Mili Schmid, Marianne & Robert Müller, Klara & Heinz Sommer

-
- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzählenden
 3. Protokoll der GV 2015
 4. Mutationen/Mitgliederbestand
 5. Jahresbericht 2015/2016 des Präsidenten
 6. Jahresrechnung 2015/2016 – Revisorenbericht – Budget 2016/17
 7. Festsetzung Jahresbeiträge
 8. Vereinsveranstaltungen 2016/17
 9. Wahlen Vorstandsmitglieder und Rechnungsrevisoren
 10. Anträge
 11. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Der Präsident Tobias Rein begrüsst die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder. Er fügt an, dass die Einladung zur 61. Generalversammlung fristgerecht versandt wurde. Es sind keine Änderungsvorschläge zur Traktandenliste und auch keine Beschwerden eingegangen. Anschliessend eröffnet er die Generalversammlung.

Zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder und Einwohner des Quartiers erheben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute.

2. Wahl der Stimmzähler

Aus den anwesenden Mitgliedern werden Werner Schwarz und Ursula Büttler als Stimmzähler einstimmig gewählt.

3. Protokoll 60. Generalversammlung 2014/2015 vom 9.5.2015

Das Protokoll der letzten GV war auf der Homepage des Quartiervereins einzusehen, einige Exemplare liegen an der Versammlung ausgedruckt auf. Daher wird auf das Verlesen des Protokolls verzichtet. Es sind keine Einwände zum Protokoll eingegangen. An der GV wurden keine Fragen diesbezüglich gestellt woraufhin das Protokoll einstimmig angenommen wurde. Die Arbeit der Aktuarin Cornelia Müller wird herzlich verdankt.

4. Mutationen

Der Mitgliederbestand beträgt per 1. April 2016 67 Einzelmitglieder (+1 gegenüber dem Vorjahr) und 176 (-6) Familienmitglieder, total also 243 (-5) Mitglieder.

5. Jahresbericht über das Vereinsjahr 2015/16

Zum Jahresrückblick hat der Präsident eine Fotoschau vorbereitet. Wie üblich beginnt das Vereinsjahr mit der GV, anlässlich des 60. Jährigen Jubiläums gab es einige Besonderheiten. Dieses Jahr fand das traditionelle Bachgassfest, mit einigen neuen teilnehmenden Vereinen, statt. Die 1. Augustfeier mit dem Höhenfeuer auf dem Tämbriig konnte trotz vorgängiger Trockenperiode durchgeführt werden. Zum Jubiläum des QVs gab es eine musikalische Darbietung von Alphornbläsern. Der Herbstausflug führte in den Bruno Weber Park Dietikon mit anschliessendem Ausklang im Pizza Blitz. Gemeinsam mit den Kindergärten Oberuster und Nossikon und der Spielgruppe AMEISINÄSCHT wurde am 5. November der Räbeliechtliumzug ausgetragen. Wie gewohnt fand der Jahresschlusshöck im Holzwurm bei einem gemütlichen Raclette-Essen statt. Zum Auftakt des Jahres 2016 wurde der Quartierjass zum 30. mal durchgeführt. Der nächste Anlass war ein Ausflug in die Fischzucht Stäfa, wo schlüpfende Fische beobachtet werden konnten. Der Brunch im Rosengarten wurde dieses Jahr als tessiner Themenbuffet abgehalten.

6. Jahresrechnung 2015/16 – Revisorenbericht – Budget 2016/17

6.1 Jahresrechnung 2015/16

Der Kassier Matthias Bickel präsentiert die Vereinsrechnung. Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von CHF 20'665.00 gegenüber einem Ertrag von CHF 22'508.05 einen Ertragsüberschuss von CHF 1'843.05 auf. Somit beträgt das ausgewiesene Vereinsvermögen per 31.03.2016 CHF 39'161.30. Als spezielle Einnahme kann der Betrag von CHF 1'200.- verbucht werden, dabei handelt es sich um ein Geschenk der Stadt Uster anlässlich des 60. Jubiläums.

6.2 Revisorenbericht

Jakob Schelldorfer verliest den durch ihn und Oskar Büttler erstellten Revisorenbericht. Die Revisoren haben die Buchhaltungsunterlagen stichprobenweise geprüft. Die Belege sind ordnungsgemäss verbucht und übersichtlich abgelegt. Das erwähnte Bargeld ist vorhanden und das Konto ist mit Auszug belegt. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Abnahme der Rechnung 2015/2016. Diese wird ohne Gegenstimme genehmigt und dem Kassier Matthias Bickel sowie dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt. Der Präsident Tobias Rein dankt den beiden Rechnungsprüfern und dem Kassier Matthias Bickel für ihre zuverlässige Arbeit.

6.3 Budget 2016/17

Das Budget 2016/2017 gleicht in den einzelnen Positionen in etwa der Rechnung 2015/2016. Die Versammlung nimmt das Budget 2016/2017 diskussionslos an.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Höhe der Mitgliederbeiträge gleich zu belassen: Einzelmitglieder 15.- CHF, für Paar-/Familienmitglieder 25.- CHF. Die Versammlung nimmt diesen Vorschlag einstimmig an.

8. Tätigkeitsprogramm 2016/17

Die Verantwortliche für Events, Annelies Rein, berichtet über einige Programmpunkte. 2016 findet kein Bachgassfest statt. Der nächste Event ist die Führung bei der Brauerei Usterbräu inkl. Degustation und anschliessendem Grillieren. Traditionell wird die 1. Augustfeier auf dem Tämbrig von QV organisiert. Der Vereinsausflug findet voraussichtlich im September statt. Die GV hat sich für die Führung im Schweizerfernsehens inkl. Teilnahme an der Sendung Aeschbacher entschieden.

Da der Räbeliechtliumzug im Zweijahresrhythmus durchgeführt wird, entfällt der Anlass dieses Jahr.

Der Jahresschlusshöck wird wie gewohnt im Holzwurm durchgeführt.

Das neue Jahr beginnt wieder mit dem Jass, welcher Erika und Norbert Koller wieder organisieren. Auch am Brunch resp. der Alternativveranstaltung des Rosengartens nimmt der Quartierverein gerne wieder teil.

9. Wahlen

9.1 Vorstand

Gemäss Statuten wird in den geraden Jahren der Präsident und zwei Vorstandsmitglieder gewählt, der Rest des Vorstandes in den Ungeraden.

Aktuell stellen sich Tobias Rein, Matthias Bickel und Silvia Jordan zur Wiederwahl. Da Silvia Jordan 2017 aus dem Vorstand austreten will, stellt sie sich nur für eine einjährige Wiederwahl. Die restlichen Mitglieder stellen sich für die nächsten zwei Jahre.

Die Generalversammlung wählt die erwähnten Vorstandsmitglieder einstimmig für die erwähnte Amtszeit.

Der Vorstand sucht aktiv einen Ersatz für Silvia Jordan. Auch zusätzliche Vorstandsmitglieder, insbesondere männliche, sind herzlich willkommen. Interessierte sollen sich bei Tobias Rein oder einem anderen Vorstandsmitglied melden.

9.2 Revisoren

Oskar Büttler sowie Werner Schwarz (Ersatzrevisor) werden für die nächsten zwei Jahre einstimmig gewählt.

10. Anträge

Es sind keine Anträge an die Generalversammlung eingegangen.

11. Verschiedenes

- Esther Rickenbacher

Esther Rickenbacher lobt den Quartierverein als lebhaft und aktiv.

Es ist ihr ein grosses Anliegen auf die kommende Abstimmung am 5. Juni 2016 aufmerksam zu machen. Dabei geht es um den Gestaltungsplan des Zeughausareals sowie des Spitals Uster.

- Zeughausareal: Nach der Annahme des Gestaltungsplans wurde das Reverendum ergriffen und kommt somit vors Volk. Der östliche Teil des Zeughausareals gehört der Stadt Uster und nun geht es um den Gestaltungsplan, d.h. wie auf dem Grundstück gebaut werden darf. Die Kultur soll sich auf diesem Areal weiter entwickeln können, daher möchte die Stadt ein Kulturzentrum mit Kleinkunsthöhne etc. bauen.
- Spital: Das Spital ist baulich stark veraltet, hinzu kommt der Platzmangel. Ziel ist es die Infrastruktur den heutigen Bedürfnissen anzupassen d.h. grössere Operationssäle, mehr Betten, Reha-Abteilung, Parkplätze usw. In der Abstimmung geht es nicht darum ob das Projekt Spitalumbau durchgeführt wird sondern um den Rahmen des Bauvorhabens.

Zum Abschluss richtet Esther Rickenbacher ihr Wort an die vielen freiwilligen Helfern sowie den Vorstand des Quartiervereins und dankt ihnen für ihre Arbeit.

- spontane Bemerkungen

Der Weg auf den Täbrig ist mit einem herkömmlichen Auto nicht mehr befahrbar. Dies wird v.a. beim Aufstellen für die 1. Augustfeier zum Problem. Werner Hotz meldet sich an der GV spontan, die Strasse in Frohnarbeit zu revidieren. Der Vorstand klärt mit der Stadt ab, ob dies erlaubt wäre oder wie das Problem ansonsten behoben werden kann.

- Tischdekoration

Die diesjährige Tischdekoration wurde von Silvia Jordan kreiert und kann nach der GV erstanden werden.

- Verdankung

Den Fahnenwärtinnen Ernst Haueter und Gustav Weber, dem Fotograf Marcel Bär sowie allen Helfern dankt der Präsident herzlich für ihre Mithilfe.

Namentlich wurde auch der Bauernverband für seine Hilfe am 1. August verdankt.

Die GV endet um 20.15 Uhr. Der Präsident Tobias Rein bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht allen „en Guete“.

Protokoll: Cornelia Müller

Uster, 16. April 2016